

Äon

Werktitel: Äon

Untertitel: Konzert für Horn und Orchester aus dem Zyklus "Montafon"

KomponistIn: [Willi Herbert](#)

Entstehungsjahr: 2007

Dauer: 16m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Soloinstrument(e) Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: Hr - 1, Picc/1, EHr/1, BKlar/2, SSax, ASax - 4/3/2/1 - Pk, 5 Perc -
Hf - Pf - 12/10/8/6/5

Solo: [Horn](#) (1)

[Piccoloflöte](#) (1), [Flöte](#) (1), [Oboe](#) (1), [Englischhorn](#) (1), [Klarinette](#) (1), [Bassklarinette](#) (1), [Fagott](#) (2), [Sopransaxophon](#) (1), [Altsaxophon](#) (1), [Horn](#) (4), [Trompete](#) (3), [Posaune](#) (2), [Tuba](#) (1), [Pauke](#) (1), [Perkussion](#) (5), [Harfe](#) (1), [Klavier](#) (1), [Violine](#) (22), [Viola](#) (8), [Violoncello](#) (6), [Kontrabass](#) (5)

ad 5 Perkussion: Triangel, 3 Hängebecken, Splash-Becken, Becken, 2 Bongos, kl. Trommel, Militärtrommel, Crotales, Pedalglockenspiel, Röhrenglocken, Xylophon

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Äon

Verlag/Verleger: [Schott Music](#)

Bezugsquelle: [Schott Music](#)

Beschreibung

"Äon ist der letzte Teil von Herbert Willis „Montafon“-Zyklus. Der Komponist huldigt darin dem gleichnamigen Tal im österreichischen Vorarlberg, seiner Heimat. Die unberührte Landschaft und die „hörbare Stille“ dieser Gegend faszinieren und inspirieren ihn. In allen vier Instrumentalkonzerten des Zyklus

schreibt Willi daher Musik, in deren Zentrum die Bedeutung von Stille und innerer Einkehr steht. Neben dem Hornkonzert gehören dazu das Trompetenkonzert *Eirene* (2001), das Konzert für Flöte, Oboe und Orchester ...*geraume Zeit...* (2002-2003) und das Klarinettenkonzert *ego eimi* (2005-2006).

Der Titel des dreisätzigen Konzerts *Äon* spielt darauf an, dass hier wie zum Abschluss eines Zeitalters vieles aus den bisherigen „Montafon“- Werken zusammengefasst und zur Vollendung gebracht wird. In den beiden Außensätzen kann der Solist mit Brillanz und Virtuosität glänzen, dazwischen steht ein mit „Molto espressivo, dolce“ überschriebener Satz. Kennzeichen des Finales ist ein markanter Rhythmus, der in klangliche Verklärung führt und schließlich in die Stille mündet."

Beschreibung, Schott Music, abgerufen am 16.09.2021 [<https://de.schott-music.com/shop/aeon-no226815.html>]

Auftrag: [Wiener Mozart Jahr 2006](#)

Widmung: [Stefan Dohr](#)

Uraufführung

7. März 2008 - Musikverein, Großer Saal; Wien

Mitwirkende: [Stefan Dohr](#) (Horn), [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#), Yutaka Sado (Dirigent)